

Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

Winterwanderung zum Rauchenden Berg und auf den Milleschauer

Das Böhmisches Mittelgebirge hat neben seiner Schönheit auch interessante Phänomene aufzuweisen - so etwa im Winter rauchende Berge. Und im Schnee hat alles so wie so einen besonderen Reiz, auch der Aufstieg auf den höchsten Berg dieses Gebirges - den Milleschauer (837m). Wir erkunden den "aktivsten Raucher", den Boreč (Boretzer Berg, 448 Meter) sowie den Ostrý (553m) und den Lovoš (573m).



Tourbeschreibung:

Sonnabend.

Wir treffen uns am Morgen auf dem Dresdner Hauptbahnhof. Mit dem Zug fahren wir nach Lovosice. Von da starten wir den Aufstieg auf den Lovoš (570m). Wir lassen uns Zeit beim Aufstieg, zumal es meist ein wenig glatt ist. (Siehe Tipp am Ende der Beschreibung!) Oben belohnt uns der Blick auf die traumhafte Landschaft und zumeist hat auch die Kneipe auf, um einen Svařák (Glühwein) oder ein Pivo zu nehmen. Wir steigen hinab und wandern weiter hin zum Boreč, den rauchenden Berg.



Aus sogenannten Windlöchern tritt warme Luft aus, die durch den Temperaturunterschied - natürlich muss es dazu kalt sein, am besten Minusgrade - kondensiert. In den Windlöchern ist es etwa 12 Grad Celsius warm ...

Von da geht es über Wiesen und durch einen Eichenwald, vorbei am Ostrý, nach Kocourov, (Kotzauer) in die dortige legendäre Pension mit Restaurant. Es wird gutes Varnsdorfer Katerbier ausgeschenkt und die Küche ist ausgezeichnet.

Streckenlänge ca. 14 Kilometer, 800 m im Aufstieg, 550 im Abstieg, ca. 6 Stunden unterwegs

Sonntag.

Nach dem Frühstück geht es auf den Ostrý (Wostrey, 535m) mit seinem wunderbaren Blick ins Böhmisches Mittelgebirge. Auch dieser Basaltberg dampft bei Minusgraden ein wenig. Von dort aus wenden wir uns zum Milešovka (Milleschauer, 837m). Durch den Ort Milesov mit seinem dominanten Schloss führt der Weg. Lang und anstrengend ist anschließend der Aufstieg. Oben belohnen uns Blick und Bier für die Mühen. Wir steigen hinab, entweder Richtung Velemín oder zu einer Eisenbahnstation, das entscheiden Wetter und Wegesituation.

Streckenlänge ca. 13 bis 15 Kilometer, 700 m im Auf- und Abstieg, ca. 7 Stunden unterwegs.

Liegt sehr viel Schnee, so wird die Wanderung mit Schneeschuhen absolviert.



Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

Tipp! Dringend angeraten sind Schuhspikes öder Grödeln, die ein Rutschen auf den oft glatten Wegen verhindern und Sicherheit beim wandern bieten! Sie sind in Outdoorläden zwischen 10 bis 50 EUR zu haben, mit sehr unterschiedlichem Wirkungsgrad. Gern berate ich Euch dazu und kann eventuell auch Grödeln gegen Gebühr verleihen.

Zu beachten:

Teilnehmerzahl mindestens sechs, maximal 14 Personen.

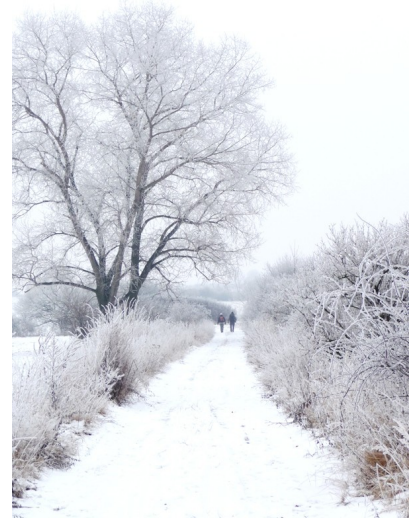
Im Reisepreis enthalten sind: die Fahrt von Dresden ins Wandergebiet und zurück, die Übernachtung mit Frühstück und meine Arbeit. Selbst zu zahlen sind die nicht genannten Mahlzeiten und Getränke (nach wie vor preiswert in Tschechien).

Benötigt werden festes Schuhwerk, witterungsgerechte Kleidung und die Dinge des persönlichen Bedarfs. Bettwäsche und Handtücher sind vorhanden. Essen können wir am Sonnabendmittag auf dem Lovoš, Sonntagmittag auf dem Milleschauer.

Bitte Ausweis nicht vergessen! Und natürlich ist gute Laune mitzubringen.

Buchung:

Buchungen sind möglich bis 14 Tage vor Tourbeginn. Doch: je zeitiger gebucht wird, um so höher stehen die Chancen, dass nicht bereits ausgebucht ist bzw. die Tour stattfinden kann!



Frank Sühnel
Mühlweg 20, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau
Tel.: 035955/71832
Mobil: 0172/4614594
E-Mail: info@wandern-in-boehmen.de

